

Religions-Politik I

Zur historischen Semantik europäischer Legitimationsdiskurse

hg. von Georg Pfeiderer, Alexander Heit

Legitimität aufzubauen ist essenziell für den Bestand und das Funktionieren politischer Institutionen. Das gilt für Staaten, ihre Verfassungen und deren Grundbegriffe, aber auch für Staatenverbünde, wie es die Europäische Union ist. Der Band versammelt Beiträge eines interdisziplinär zusammengesetzten Forschungskollegs, das sich mit den Einflüssen von Religion auf politische Legitimationsdiskurse beschäftigt hat. Welchen historischen Verlauf und welche systematische Struktur solche Diskurse haben, zeigen die Autoren am Beispiel von fünf Grundbegriffen des europäischen Selbstverständnisses: Gesetz, Entscheidung, Souveränität, Menschenwürde, Europa.

in Koproduktion mit Nomos Verlagsgesellschaft

Pano Verlag
Religion – Wirtschaft – Politik, Band 6
2013, 444 Seiten, 15.3 x 22.7 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-22016-7
CHF 56.00 - EUR 43,20
Lieferbar

Georg Pfeiderer

Georg Pfeiderer, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Professor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.

Alexander Heit

Alexander Heit, Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Privatdozent in Basel und Pfarrer in Herrliberg/Zürich.